

Solarcarport mit Anspruch an Ästhetik

Vispiron Energy stellt einen Solarcarport aus Aluminium vor. Er hat bis zu zwei Stellplätze und Platz für maximal 30 Module. Die Halterungen stammen aus der Gebäudeintegration. Die Glas-Glas-Module werden zwischen die Profile eingeschoben. Schrauben und Muttern sind nach Aussage des Unternehmens nicht sinnvoll. Die Module sind leicht überlappend angeordnet und bilden ein dichtes Dach. Als Fundament kann ein Standard-Rammprofil C-125 oder ein extra konzipiertes Fertigfundament aus Beton dienen. Dies sei witterungsbeständig und



Foto: Vispiron Energy

durch Aussparungen für Gabelstapler einfach transportierbar. Es müsse nur aufgesetzt werden und sei sofort belastbar.